

Weipolthäuser Fußballer fuhren anfangs mit Pferdegesspannen zu Auswärtsspielen

Der TSV feiert in der nächsten Woche sein 80-jähriges Bestehen mit einem Kammersabend

Weipolthausen (fw). Wie sich doch die Zeiten geändert haben; Über Stock und Stein ging es mit dem Pferdegesspann, als die Fußballer des TSV Weipolthausen vor 80 Jahren zu den ersten Auswärtsspielen fuhren. Heute stehen den Sportlern natürlich motorisierte „Gespänne“ zur Verfügung, doch das Ziel - der Fußballsport - ist auch im neuen Jahrtausend dasselbe geblieben.

Gerade einmal 17 Männer gründeten im Oktober des Jahres 1919 den Turn- und Sportverein (TSV) Weipolthausen. Einmal drehte sich alles um ein Fußball, denn diese Sportart war zu Beginn dieses Jahrhunderts sehr stark im Kommen. Die ersten Gegner waren die wenigen Vereine aus dem Südkreis Marburg-Biedenkopf.

Mit der Machtergreifung Hitlers wurden die Spieler und Mitglieder zunehmend zum Wehrdienst eingezogen oder wurden für den Reichsarbeitsdienst tätig. Während des Zweiten Weltkrieges musste daher der Spielbetrieb - wie bei den meisten Sportvereinen - vorübergehend eingestellt werden.

Im Krieg ließen viele TSV-Fußballer ihr Leben, deutlich kleiner war der Verein, dessen erste Mannschaft einige Monate nach dem Krieg in der B-Klasse Marburg spielte.

Im Jahr 1948 wurde eine Jameinhandballmannschaft in Leben gerufen, die allerdings nicht lange bestehen konnte. Auch der Fortbestand der ersten Fußballmannschaft



Die Meistermannschaft des TSV Weipolthausen von 1995, die nach 75 Jahren den Aufstieg in die A-Klasse schafft.

Foto: privat

war nicht immer gewährleistet. Wegen Spielermangels konnte der TSV in der Saison 1965/66 sowie in den Jahren 1975 und 1976 keine erste Mannschaft aufstellen, so dass der Spielbetrieb ruhen musste. Im Jahre 1976 wurde die heute noch bestehende Gymnastikabteilung des TSV ins Leben gerufen.

Die Frauen treffen sich einmal wöchentlich, um Fitness- und Gymnastikübungen durchzuführen. An jedem ersten Mittwoch geht es gemeinsam ins Schwimmbad.

1991 wurde die Abteilung Gymnastik durch das Eltern-Kind-Turnen bereichert, wozu sich heute die Eltern und Kinder einmal pro Woche im Bürgerhaus treffen.

Die Abteilung Tischtennis wurde 1979 gegründet. Sowohl die Frauen- als auch die Herrenmannschaft hatte im

Laufe der Jahre große Erfolge zu verzeichnen. Nach mehreren Aufstiegen schafften es beide Mannschaften in die Bezirksliga, wo sie bis zu diesem Jahr mit Gegnern über die Kreisgrenze hinaus zusammenfala.

A-Liga-Aufstieg war großer sportlicher Erfolg

Leider musste sich in diesem Jahr auch die Tischtennis-Frauenmannschaft zurückziehen, da wegen Spielermangels keine Mannschaft mehr gestellt werden kann. Zavor hatten auch die Herren den Schläger niedergelegt.

Die Fußballmannschaft spielte unterdessen ganze 75 Jahre in der B-Klasse, bevor der Aufstieg in die A-Klasse 1995 großen sportlichen Erfolgen nachfolgte. Nachdem sich die Fußballer fünf Jahre in der A-

Klasse halten konnten, ist der TSV nun aber wieder abgestiegen.

Mit dem Bau eines Rasenplatzes hofft die Fußballabteilung auf bessere Trainingsbedingungen. Bislang trainierten und spielten die Sportler auf einem Hartplatz, dessen sanierungsbedürftiger Unterbau erst im letzten Jahr eine neue Drage erhielt. Der Rasenplatz, so hofft der TSV-Vorstand, soll noch im nächsten Jahr fertig werden. Nach der Fertigstellung ist ein Fußballspiel gegen den Erstligisten FC Schalke 04 vorgesehen, was allerdings noch nicht vertraglich abgesichert ist.

In der Zukunft bleibt es für die Fußballer oberstes Ziel, unter die ersten fünf der neuen Liga zu kommen, um möglichst bald den Wiederaufstieg zu realisieren. Die Tischtennis-Abteilung strebt die Wieder-

aufnahme des Spielbetriebes an, sobald sich wieder einige Weipolthäuser zu dieser Sportart hantieren lassen.

Vorher wollen die Sportler des TSV Weipolthausen den „runden“ Geburtstag aber erst einmal richtig feiern. Am nächsten Samstag, 24. Juni, findet ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Weipolthausen der offizielle Kammersabend statt.

Hierbei werden einige langjährige Mitglieder des TSV geehrt. Der Abend steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hermann Brand.

Unter anderem sind zahlreiche Tanzvorführungen sowie die musikalische Unterhaltung durch Gesangsvereine und Possaorchestr vorgesehen. Im Anschluss an das Festprogramm spielt das „Swing Duo“ zum Tanz auf.